Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Sonnenschein bei bis zu 23 Grad

Offenbach, 21.04.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und im weiteren Tagesverlauf scheint bei einem gering bewölkten oder wolkenlosen Himmel verbreitet die Sonne. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 Grad in Vorpommern und 23 Grad in der Oberrheinischen Tiefebene, unmittelbar an der Küste sowie in höheren Lagen liegen sie zwischen 11 und 16 Grad, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste zeitweise auch frisch aus Nord bis Nordwest. Im Norden und Osten sind dabei Böen der Stärke 7, in exponierten Gipfellagen vereinzelt auch stürmische Böen oder Sturmböen möglich. In der Nacht zum Mittwoch ist es zunächst verbreitet klar, bevor in der zweiten Nachthälfte von Norden dichtere Bewölkung aufzieht, die bis zum Morgen etwa eine Linie Münsterland-Südbrandenburg erreicht. Gegen Morgen kann es im äußersten Norden vereinzelt Schauer geben, sonst bleibt es trocken. Dabei kühlt die Luft auf 7 bis 1 Grad ab, nur in ungünstigen Mittelgebirgstälern ist vereinzelt leichter Frost möglich. Vor allem in der Mitte und im Süden tritt erneut gebietsweise Frost in Erdbodennähe auf. Der Wind aus Nord bis Nordwest lässt wieder nach, an der Küste sowie in exponierten Berglagen sind aber noch starke bis stürmische Böen möglich. Am Mittwoch ist es im Norden und Osten wechselnd bis stark bewölkt. Zeit- und gebietsweise fallen kurze Schauer, auch einzelne Gewitter sind nicht ganz ausgeschlossen. Im Rest des Landes sowie unmittelbar an den Küsten ist es erneut sonnig und trocken. Die Temperatur steigt in der Nordosthälfte auf 12 bis 16 Grad. In der Südwesthälfte werden 15 bis 22 Grad erwartet, mit den höchsten Werten am Oberrhein. Der Wind weht schwach, nach Norden zu mäßig und an der Nordseeküste mitunter stark böig, meist aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag fällt vom Vogtland bis zum Bayerischen Wald bei starker Bewölkung noch schauerartiger Niederschlag. Sonst ist es meist gering bewölkt oder klar und trocken. Im Nordwesten kann sich stellenweise Nebel bilden. Gegen Morgen ziehen von der Nordsee her dichtere Wolkenfelder in den Nordwesten. Es kühlt auf 5 bis 0 Grad ab. Nur unmittelbar an der Küste bleibt es milder. Gebietsweise kann es erneut leichten Frost in Erdbodennähe, örtlich auch leichten Luftfrost geben. Am Donnerstag gibt es im Südosten bei wechselnder Bewölkung gebietsweise Schauer. Einzelne Gewitter können nicht ausgeschlossen werden. Ansonsten überwiegt neben dichteren Wolken im Nordwesten der Sonnenschein und es ist trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 Grad in Südschleswig und bis 20 Grad am Oberrhein. Im Küstenbereich werden Temperaturen um 12 Grad erwartet. Der Wind weht meist schwach, an der See auch mäßig, meist aus Nord bis West. Im Alpenraum kann der Wind bei Schauern auch böig sein.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-53281/wetter-verbreitet-sonnenschein-bei-bis-zu-23-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com